

## **Vermerk der Verwaltung zur Stellungnahme der Stadt Schwedt/Oder zum Fahrplanentwurf 2018**

Gemäß dem Beschluss zur Kreistagsvorlage BV/720/2017 wurden die Kommunen in der Zeit vom 30.06. bis zum 20.07.2017 in den Planungsprozess zur Erstellung des Verkehrsangebotes für 2018 einbezogen.

Die Stadt Schwedt/Oder hat davon Gebrauch gemacht und mit Stellungnahme vom 18.07.2017 folgende Anmerkungen gegeben.

In Zusammenarbeit mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) wurden die genannten Punkte auf Bedarf, Umsetzungsmöglichkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

- 1) Insbesondere bitte ich, die Anbindung des Ortsteils Criewen mit den touristischen Angeboten der Nationalparkverwaltung zu berücksichtigen. Die Stadt Schwedt/Oder hält hier eine zusätzliche Fahrt der Linie 468 am Samstag und an den Sonn- und Feiertagen zur Taktverdichtung in den Vormittags- und frühen Abendstunden für notwendig.**

Bei den Forderungen handelt es um Bedienungen, die über die Standards des Nahverkehrsplanes hinaus gewünscht werden. Die Stadt Schwedt hat ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung mitgeteilt. Vorbehaltlich einer auskömmlichen Finanzierung wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Anbindung des Nationalparkzentrum Unteres Odertal in Criewen durch die Linie 468 an Wochenenden und Feiertagen durch zusätzliche Fahrten

ab Schwedt	ca.	10:35 Uhr	18:35 Uhr
an Criewen	ca.	10:57 Uhr	18:57 Uhr
ab Criewen	ca.	11:03 Uhr	19:03 Uhr
an Schwedt	ca.	11:20 Uhr	19:20 Uhr

Es entstehen Mehrkilometer in Höhe von 5.757 km für das Fahrplanjahr 2018, die der vorliegende Fahrplanentwurf berücksichtigt.

- 2) Vorbehaltlich einer erfolgreichen Eingemeindung der Gemeinde Schöneberg nach Schwedt/Oder zum 01.01.2018, soll hier die regionale Busanbindung am Wochenende verbessert werden. Daher hält die Stadt Schwedt/Oder für Samstag, Sonntag und an den Feiertagen mindestens eine Anbindung im Bedarfsverkehr (Rufbus) der Linie 464 mit Anbindung an die Linie 468 in Felchow für erforderlich.**

Bei den Forderungen handelt es um Bedienungen, die über die Standards des Nahverkehrsplanes hinaus gewünscht werden. Auch hier hat die Stadt Schwedt ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung mitgeteilt. Vorbehaltlich einer auskömmlichen Finanzierung wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Auf der Linie 464 erfolgt die Einrichtung einer bedarfsorientierten Rufbusfahrt von und zur Gemeinde Schöneberg mit den Ortsteilen Stützkow, Alt-Galow und Neu-Galow durch die Linie 464. Ein Anschluss in Felchow zur Buslinie 468 nach Schwedt/Oder wird dementsprechend sichergestellt:

Hinfahrt:

ab Stützkow ca. 9:35 Uhr  
an Felchow ca. 9:49 Uhr\*

\* Anschluss zur Linie 468 in Felchow  
nach Schwedt um 9:53 Uhr.

Rückfahrt:

ab Felchow ca. 18:10 Uhr\*  
an Stützkow ca. 18:24 Uhr

\* Anschluss zur Linie 468 in Felchow  
aus Schwedt kommend um 18:06 Uhr.

Dieses Linienangebot wird durch bedarfsorientierte Rufbusfahrten realisiert. Für 2018 wird derzeit von einer Nutzung der Fahrten zu 35 % ausgegangen, was in etwa 614 km entspricht die der vorliegende Fahrplanentwurf berücksichtigt.

Die Bedarfsanalyse der Stadt Schwedt für den ÖPNV wird derzeit durch die Verwaltung und der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH geprüft und gesondert mit der Stadt Schwedt/Oder beraten.

gez. Bernd Brandenburg  
1. Beigeordneter